

[fol. 113r]

Gedachtem Peürl per diß Jar hergeben 60 Ganze Viertl
Vaß *per* 40 kr. zalt
40 fl.

Dann von 150 Viertl Vesser, so zur Statt am Hof an
statt der Seckh zum Waizen Khauff verbraucht worden,
wider zuezerichten vnd abzubinden
10 fl.²⁹³

[fol. 113v]

Summa der Ausgab auf den Khueffer vnd Preugschir
thuet
547 fl. 50 kr.²⁹⁴

[fol. 114r]

Ausgab auf Malzbrechen vnd Vnderhaltung der Malzbrechmihl

Georg Weinhart von Salhaubt, Millern wegen Ver-
sehung des Milwerchs vf Ir Curfürstlich Durch-
laucht erkhaufften Stattmihl, dient vom 15. Maii
biß 30. 7bris. Volgents ist Paulus Schmid an- vnd
aufgenommen worden, welcher das Milwerch biß
15. Maii zu Beschlus der Rechnung versehen, trifft
innen beeden ain ganzes Jaar, 52 Wochen, iedem
wochentlich vor Cosst vnd Lohn 2 fl., thuet
104 fl.

Dieweilen ers aber Tag vnd Nacht allein nit verrichten
mögen, ist ime ain Milpueb Zuehelffers weis zugestellt
worden, deme ist vom 3. Februari biß 17. Martii von
6 Wochen, iede 1¼ fl. vor Cosst vnd Lohn geraicht
vnd geben worden

7 fl. 30 kr.

²⁹³ Ein ähnlicher Rechnungsposten wird oben bei den Zusatzkosten für den Weizenkauf aufgeführt (sh. oben, S. 143, Anm. 218). Von der Systematik her hätten beide Posten entweder hier oder beide dort verbucht werden müssen.

²⁹⁴ Hier liegt offensichtlich ein Zahlendreher vor, richtig ist: 574 fl. 50 kr. Da auch dieser deutlich sichtbare Fehler von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 161.